

Satzung

über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Stadt Burg (Hebesatzsatzung)

Auf der Grundlage des § 8 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288), des § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965) und des § 16 Gewerbesteuergesetzes (GewStG) vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167) – alle Gesetze in den zurzeit geltenden Fassungen - hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 15. Juni 2023 die nachstehende Satzung beschlossen.

§ 1

Die Hebesätze für die Grundsteuer und für die Gewerbesteuer werden für die Stadt Burg und deren Ortschaften wie folgt festgesetzt:

- | | |
|------------------|--|
| a) Grundsteuer A | 342 v. H. (für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft) |
| b) Grundsteuer B | 424 v. H. (für Grundstücke) |
| c) Gewerbesteuer | 389 v. H. |

§ 2

Die vorstehenden Hebesätze gelten ab dem Jahr 2023.

§ 3

Die Satzung tritt nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Burg mit den Ortschaften Detershagen, Ihleburg, Niegripp, Parchau, Reesen und Schartau rückwirkend zum 1. Januar 2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Stadt Burg vom 12. September 2019 außer Kraft.

Burg,

gez. Stark
Bürgermeister

Siegel